

Edinburgh Rezension zur Sayu Smiles Final auf Neobooks.com

Du glaubst alles zu kennen? Glaub weiter oder lese "Sayu Smiles"

von [Edinburgh](#) am 08.07.2012

Handlung:

Nachdem ich die letzte Seite geschlossen hatte, war ich ziemlich geflasht. Lange hab ich kein Buch mehr gelesen, was so tiefgründig von der Handlung ist, so ausgereift von den Charakten, so neu ist, das es einen von der ersten Seite gefangen hält. Schade das es zu Ende war.

Wenn du denkst, du bist als Leser Sayu einen Schritt voraus.....BÄMM....haut es dich wieder zurück weil hier nichts so ist wie es scheint. Du glaubst du hast es schon oft erlebt, mag sein, aber glaub mir, noch nie so wie in "Sayu Smiles".

Zur Handlung kann ich nur auf meine Vorschreiben deuten, weil in Handlungen beschreiben bin ich nicht der Experte und bin froh das die anderen es so schön erklärt haben.

Figuren:

Die Autorin hat das Talent, die Figuren mit soviel Liebe zum Detail zu beschreiben, dass man gleich das Gefühl bekommt, das die Hauptakteure seit Jahren in der Nachbarschaft wohnen.

Der Hauptaugenmerk liegt bei der kleinen Sayumi, doch mit der Zeit kommen noch einige Charaktere dazu, die ebenso mit soviel Zügen ausgestattet sind, sodass diese schnell akzeptiert, geliebt, gehasst oder argwöhnisch beäugelt werden. Hat beim Lesen oft gezweifelt, ob man einigen Trauen kann oder nicht und tu es auch jetzt noch, nachdem ich das Buch fertig gelesen hab. Das ist auch etwas, was ich nun hervorheben muss.

Wenn ich nun auf die einzelnen Figuren eingehen würde, würd ich sicher noch heute abend dran schreiben, weil wirklich jeder Charakter es verdient hätte hier erwähnt zu werden.

Nur eins muss erwähnt werden, wie Melania schon geschrieben hatte, Lu May/Luma ist der Knaller in der Geschichte. Sie in Kombination mit Sayu steht für Tränengarantie. sowohl vor Lachen als auch vor Rührung. Mit diesem Duo hat Sadako die Story ihre Krone aufgesetzt.

Sprache/Duktus:

Das hat meine Vorschreiberin sehr gut aufgedrückt. Genauso wie die Charaktere ist auch das Geschehen drumherum so detailreich beschrieben, das die Bilder automatisch im Kopf entstehen. Damit ist die Autorin für mich eine zukünftige Bestsellerin, aber nur meine Meinung am Rande.

Eigentlich muss bei soviel detailsreichtum ja das geschehen schnell langweilig werden aber genau da kommt die Sprache ins Spiel. Die Sprache baut enorme Spannungen auf, die den Leser fesselt und zum weiterlesen animiert.

Also wieder ein beweis, Details und SPannung können zusammen hamonisieren(heisst das so?)

Struktur:

hierzu möchte ich nur auf die Rezensionen von Melania, NsummerD und Jeanette Peters hinweisen. Die drei haben perfekt die Struktur erklärt.

Wird ja langweilig wenn man auch zum vierten mal liest, dass das Buch in Intervallen aufgeteilt sind, welche die unterschiedlichen Phasen in Sayumis Leben zeigen.

Es wurde stets drauf geachtet, das der Leser immer soviel Information bekommt, wie auch Sayu in den einzelnen Intervallen bekommt/oder schon besitzt.

Zusammenfassend:

Zusammenfassend möchte ich sagen, das diese Werk das Zeug zum Bestseller hat.

Es verbindet die Stille von vielen Autoren in einem Buch. Den Detailreichtum eines J.R.R. Tolkien, die Spannung eines Stephen Kings, die Ideenvielfalt eines Wolfgang Hohlbeins, die Überzeugung eines Patrick Rothfuss und hoffentlich bald eine grosse Fangemeinde wie die Serie einer J.K. Rowling.

Dieses Buch kann man kaum beschreiben, man muss es gelesen haben um die Begeisterung von mir und meinen Vorschreibern zu verstehen.

Weiter so Sadako. Du bist weit gekommen und du schaffst auch den Durchbruch, ich weiß es einfach.